



Vohwinkeler Fuchse · Ludwig-Richter-Str. 18 · 42329 Wuppertal

Kontakt:

Großtagespflege
Vohwinkeler Fuchse
Ludwig-Richter-Str. 18
42329 Wuppertal

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Betreuungsrahmen

1. Lage und Räumlichkeiten der Großtagespflegestelle
2. Betreuungsrahmen und Personal
3. Haustiere
4. Eingewöhnung
5. Tagesablauf
6. Ernährung

Pädagogische Arbeit

1. Positive Aspekte der (Groß)Tagespflege und einer altersgemischten Gruppe
2. Bedürfnisse der Kinder und wie man diese unterstützen kann
3. Sprachförderung
4. Soziale Kompetenzen vermitteln und stärken
5. Motorische Entwicklung
6. Inklusion/Teilhabe
7. Feste

Bildungsdokumentation und Entwicklungsgespräche

Ziele und Formen der Zusammenarbeit

1. Zusammenarbeit mit den Eltern
2. Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und weiteren Institutionen

Qualitätssicherung

Leitung:

Julia Augustin
Joana Hochfeld

☎ 0157 - 324 044 07

Info@vohwinkeler-fuchse.de
www.vohwinkeler-fuchse.de



Vohwinkeler Fuchse · Ludwig-Richter-Str. 18 · 42329 Wuppertal

Vorwort

Unsere Kindertagespflege ist ein Betreuungsangebot in einer kleinen, überschaubaren Gruppe, mit zwei Tagespflegepersonen als feste Bezugspersonen, in einem familiären Umfeld. Aufgrund ihres familienähnlichen Charakters und der engen Bindung, ist die Tagespflege eine attraktive Betreuungsform, welche als flexibler Baustein den Eltern als Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf dienen soll.

Die Großtagespflege „Vohwinkeler Fuchse“ bietet ein interessantes und attraktives Tagespflegekonzept für Kinder im Alter von 12 Monaten bis zum vollendeten 9. Lebensjahr. Die Betreuung findet in einer kleinen Gruppe mit maximal neun Kindern statt. Damit eröffnet die Großtagespflege eine neue Struktur, die zwischen der Kindertagespflege in Familien mit bis zu fünf Kindern und den großen Einrichtungen wie Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort liegt. Eltern und Kinder profitieren von den Vorteilen. Das Angebot bleibt individuell und überschaubar.

Unsere Großtagespflege beinhaltet die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern. Diese finden gemessen am jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes, unter Beachtung der erzieherischen Entscheidungen der Eltern statt.

Betreuungsrahmen

1. Lage und Räumlichkeiten der Großtagespflegestelle

Unsere Großtagespflegestelle befindet sich im schönen Wuppertaler Stadtteil Vohwinkel, im oberen Teil der Ludwig-Richter-Straße. Die extra für die Tagespflege angemieteten Räumlichkeiten im Erdgeschoss eines Bürogebäudes bieten uns und den Kindern einige Vorteile. Die Ludwig-Richter-Straße ist eine Tempo 30 Zone ohne Durchgangsverkehr.

Ein paar Schritte entfernt liegt der Park an der Corneliusstraße, mit Fußballplatz, Tischtennisplatte, Spielplatz und einer großen Wiese zum Toben und Spielen. In unmittelbarer Nähe befinden sich die beiden Grundschulen Corneliusstraße und Gebhardtstraße. Von dort erreichen uns die Kinder sicher (ausschließlich durch Tempo 30 Zonen) in fünf Minuten zu Fuß.

Da die Schwebebahnstation Vohwinkel auch nur 15-Minuten Fußweg entfernt ist, können Sie uns auch sehr gut aus anderen Wuppertaler Stadtteilen erreichen. Auch über die Autobahn 46 sind wir über die Anschlussstelle Haan Ost oder das Sonnborner Kreuz gut erreichbar.

Von unserem Standort aus, bieten sich beispielsweise auch Ausflüge auf andere Vohwinkeler Spielplätze, in verschiedene Wälder, in den Wuppertaler Zoo oder den Tierpark Fauna an.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen oder abholen, stehen Ihnen hierfür ein angemieteter Parkplatz oder weitere öffentliche Parkmöglichkeiten in der Ludwig-Richter-Straße zur Verfügung. Bitte parken oder halten Sie nicht unmittelbar vor dem Gebäude auf der Straße, auf anderen angemieteten Stellplätzen oder im Halteverbot. Dies dient hauptsächlich der Sicherheit Ihrer Kinder und diese sollte in unserer aller Interesse sein.

Kontakt:

Großtagespflege
Vohwinkeler Fuchse
Ludwig-Richter-Str. 18
42329 Wuppertal

Leitung:

Julia Augustin
Joana Hochfeld

☎ 0157 - 324 044 07

✉ info@vohwinkeler-fuchse.de
www.vohwinkeler-fuchse.de



Vohwinkeler Fuchse · Ludwig-Richter-Str. 18 · 42329 Wuppertal

Die Größe unserer Räumlichkeiten beträgt ca. 100 m² und ist in folgende Räume aufgeteilt: Küche, großer Gemeinschaftsraum, Ruhe- bzw. Hausaufgabenraum, kleines Büro, WC und Flur. Selbstverständlich sind alle Räume kindersicher ausgestattet.

2. Betreuungsrahmen und Personal

Unser Betreuungsangebot richtet sich an berufstätige Eltern, die ihr Kind in einer altersgemischten Gruppe betreuen lassen möchten. Die Betreuung ist Montags bis Freitags von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr möglich. Da wir die Kinder bis zu einem Alter von 9 Jahren betreuen, ist neben der „normalen“ Tagespflege auch eine Nachschulbetreuung möglich.

Im Rahmen der Nachschulbetreuung bieten wir zum Beginn eines Schuljahres an, Erstklässler an der Schule abzuholen und gemeinsam mit ihnen zu Fuß den Weg von der Schule zur Großtagespflegestelle zu üben. Nach zwei bis vier Wochen, sollten die Kinder dann in der Lage sein, den Weg alleine zu bewältigen.

Die Großtagespflegestelle bleibt an 30 Tagen im Jahr wegen Urlaub geschlossen. Dieser Urlaub liegt hauptsächlich in den Schulferien von Nordrhein-Westfalen. Die genauen Termine werden jeweils am Anfang des Jahres von uns bekannt gegeben. Ebenso ist die Tagespflege an den gesetzlichen Feiertagen und am Wochenende geschlossen.

Bei Erkrankung ist das Kind morgens zu entschuldigen. Kinder, die an einer ansteckenden Krankheit leiden, dürfen die Großtagespflege nicht besuchen. Sollte ein Kind während des Vormittages in der Großtagespflege erkranken, besteht die Verpflichtung das Kind umgehend wieder abzuholen. Nach einer fieberhaften Erkrankung muss das Kind mindestens 24 Stunden, ohne Medikamentengabe, fieberfrei sein, um die Tagesbetreuung wieder zu besuchen.

Bei Abwesenheit des Kindes wie zum Beispiel Urlaub bitten wir die Eltern, uns immer im Voraus Bescheid zu geben.

Auch uns kann es mal passieren, dass wir erkranken. In diesem Fall sind die Eltern dazu verpflichtet die Betreuung der Kinder selbst zu übernehmen. In naher Zukunft versuchen wir eine feste „Springerkraft“ für diesen Fall zu haben. Diese würde die Kinder im Vorfeld durch Besuche in der Tagespflegestelle, kennenlernen und einspringen falls eine von uns mal erkrankt.

In unserer Großtagespflegestelle werden die Kinder von zwei qualifizierten Tagespflegepersonen betreut. Die Tagespflegepersonen haben einen 164 stündigen Qualifizierungskurs für Tageseltern an der VHS abgeschlossen und verfügen über die Pflegeerlaubnis des Jugendamtes. Sie sind in jeder Hinsicht als gleichberechtigte/gleichgestellte Partner anzusehen.

Kontakt:

Großtagespflege
Vohwinkeler Fuchse
Ludwig-Richter-Str. 18
42329 Wuppertal

Leitung:

Julia Augustin
Joana Hochfeld

☎ 0157 - 324 044 07

Info@vohwinkeler-fuchse.de
www.vohwinkeler-fuchse.de



Vohwinkeler Fuchse · Ludwig-Richter-Str. 18 · 42329 Wuppertal

Das sind wir:

Julia Augustin

Ich bin im Januar 1986 in Haan geboren und als älteste von acht Kindern in einer Großfamilie in Wuppertal-Vohwinkel aufgewachsen.

Seit August 2008 bin ich mit meinem Mann Jan verheiratet. Zu uns gehören unsere Söhne Phil, geboren im Juni 2009 und Ben, geboren im Mai 2012, sowie unser Hund Lucky.

Ich habe im Januar 2009 meine Ausbildung zur Bürokauffrau abgeschlossen und auch bis Februar 2017 in diesem Beruf gearbeitet.

Mit den Kindergartenplätzen für unsere Söhne war es natürlich nicht einfach, aber wir hatten Glück und haben für beide Kinder einen Platz bekommen. So wusste ich meine Kinder gut betreut und konnte in der Woche fast 30 Stunden arbeiten gehen.

Als unser Sohn Phil dann in die Schule kam, hatten wir nicht so viel Glück. Trotz meiner bestehenden Berufstätigkeit haben wir keinen Betreuungsplatz bekommen. Zunächst war das Ganze nicht so schlimm, weil Phil nach der Schule ins Büro kommen durfte, aber als ich diesen Arbeitsplatz dann im Februar 2017 verlor, stand ich vor einem Problem. Ich wusste, dass es nicht einfach werden würde eine Bürotätigkeit in Teilzeit mit knapp 20 Stunden in der Woche vormittags zu finden und machte mir Gedanken, was es für eine Alternative geben könnte. Ich bin dann relativ schnell auf die Kindertagespflege gestoßen und war begeistert davon, mit Kindern zu arbeiten, meine eigenen Kinder mit einbeziehen zu können, andere Eltern dadurch in ihrer Berufstätigkeit zu unterstützen und auch noch selbständig zu sein. Zudem habe ich mit Joana auch noch eine tolle Partnerin gefunden. Das war und ist für mich die perfekte Lösung. Mit der Rückendeckung unserer Lebensgefährten, der Begeisterung meiner Kinder, der Vorfreude auf die Zusammenarbeit und der Unterstützung unserer Familien trafen wir den Entschluss: „Wir werden Tagespflegepersonen!!!“ und machten uns, gemeinsam an die Vorbereitungen.

**„Was du mir sagst, das vergesse ich.
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt; das verstehe ich.“**

Konfuzius

Dieser Spruch spiegelt sehr gut meine pädagogische Grundhaltung wieder. Mir ist es wichtig, dass Kinder in ihrer Neugier nicht gebremst werden und Zeit haben, Dinge auszuprobieren. So lernen sie mit Misserfolgen umzugehen und stärken bei einem erfolgreichen Versuch ihr Selbstbewusstsein und ihre Eigenständigkeit. Jedes Kind bringt Begabungen und Talente mit, die entdeckt, gefördert und herausgefordert werden wollen. Mir ist es wichtig den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre individuellen Fähigkeiten zu erweitern und auszubauen.

Kontakt:

Großtagespflege
Vohwinkeler Fuchse
Ludwig-Richter-Str. 18
42329 Wuppertal

Leitung:

Julia Augustin
Joana Hochfeld

☎ 0157 - 324 044 07

Info@vohwinkeler-fuchse.de

www.vohwinkeler-fuchse.de



Vohwinkeler Fuchse · Ludwig-Richter-Str. 18 · 42329 Wuppertal

Joana Hochfeld

Ich bin am 16.11.1987 in Wuppertal geboren und als jüngste von sechs Geschwistern in einer Großfamilie in Wuppertal aufgewachsen. Wir hatten immer ein volles Haus, in dem Kinder jeglichen Alters ein- und ausgegangen sind.

Ich lebe nun seit mehr als einem Jahr mit meinem Freund Marcel und unserem Hund Dante in Wuppertal-Elberfeld. Nachdem ich das Abitur bestanden habe, begann ich ein Studium an der Wuppertaler Universität in den Fächern Geschichte und kath. Theologie. Mein ursprüngliches Ziel war es, Lehrerin zu werden. Nebenbei habe ich noch im Logistikbereich eines kleinen Betriebes in Remscheid gearbeitet. Während des Studiums bemerkte ich schnell, dass man als Lehrerin sehr eingeschränkt ist, was die individuelle Förderung der Kinder angeht. Kinder haben eine unterschiedliche Auffassungsgabe und ein unterschiedliches Entwicklungs- und Lerntempo. Doch diese wichtigen Punkte lassen sich nur schwer mit dem Lehrplan übereinbringen. Julia und ich kennen uns mittlerweile seit mehr als 3 Jahren. Als Julia ihren Job verlor, wurde uns das Problem der fehlenden Betreuungsplätze immer bewusster. Wir überlegten gemeinsam was es für Möglichkeiten gäbe, dort etwas zu ändern. Schnell kamen wir zu dem Entschluss: „Lass uns unsere eigene Tagespflege aufmachen!“. Unsere Familien waren begeistert von unserer Idee und dem Mut es wirklich umzusetzen und unterstützen uns wo sie nur können.

**„Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen,
sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“**

Maria Montessori

Kinder sollen sich entfalten können, ihre Stärken ausleben und auch neue erlernen können. Besonders wichtig ist es mir, dass die Kinder das Recht haben, Kind sein zu dürfen. Sie dürfen laut sein, sich bewegen, mal Fehler machen und ihren Tag bei uns mitbestimmen. Das bedeutet nicht, dass die Kinder keine Regeln und Grenzen einhalten sollen. Aber sie sollen die Möglichkeit erhalten, sich in ihrem eigenen Tempo entwickeln zu können. Gemeinsam mit anderen Kindern Erfahrungen machen, sich gegenseitig unterstützen und von den Stärken und den Talenten der anderen profitieren.

Kontakt:

Großtagespflege
Vohwinkeler Fuchse
Ludwig-Richter-Str. 18
42329 Wuppertal

Leitung:

Julia Augustin
Joana Hochfeld

☎ 0157 - 324 044 07

Info@vohwinkeler-fuchse.de
www.vohwinkeler-fuchse.de



Vohwinkeler Fuchse · Ludwig-Richter-Str. 18 · 42329 Wuppertal

3. Haustiere

Bei uns haben die Kinder die Möglichkeit, in Kontakt mit Hunden zu kommen. Unsere zwei Hunde sind fester Bestandteil der Großtagespflege. Dabei wird aber den Kindern, sowie den Hunden die Möglichkeit geboten, sich unabhängig voneinander zurück zu ziehen. Die Hunde haben einen Rückzugsort im Büro, zu dem die Kinder keinen Zutritt haben. Im Gegenzug haben die Hunde keinen Zugang zum Schlaf- und Hausaufgabenraum.

4. Die Eingewöhnung

Eingewöhnung ist die Zeit, in der sich das Kind mit uns, der neuen Umgebung und den anderen Kindern vertraut macht.

Wir gestalten die Eingewöhnung nach dem „Berliner Modell“ (7-14 Tage).

Die Eingewöhnung beginnt mit einer 3 tägigen Grundphase, in der das Kind, gemeinsam mit einem Elternteil für ca. 1 Stunde zu uns in die Großtagespflege kommt. In dieser Zeit versuchen wir vorsichtig und ohne zu drängen Kontakt mit dem Kind aufzunehmen. Aufgabe der Eltern in dieser Phase ist es, der „sichere Hafen“ zu sein. Bitte drängen Sie in dieser Phase Ihr Kind nicht, sich zu lösen und akzeptieren, wenn es Ihre Nähe sucht. In der Grundphase wird kein Trennungsversuch unternommen. Erst am 4. Tag erfolgt ein erster Trennungsversuch. Einige Minuten nach der Ankunft verabschiedet sich der Elternteil vom Kind, verlässt den Raum, aber bleibt in der Nähe. Diese Trennung dauert maximal 30 Minuten. Ab hier entscheidet das Verhalten des Kindes über die weitere Gestaltung der Eingewöhnung. Es folgt die Stabilisierungsphase (Tag 5-7). Wir übernehmen zunehmend die Versorgung des Kindes. Der Elternteil zieht sich nach und nach mehr zurück. Wenn sich das Kind beim ersten Trennungsversuch von uns trösten ließ, kann die Trennungszeit ausgedehnt werden. Der Elternteil bleibt aber weiterhin in unmittelbarer Nähe. Anderenfalls erfolgt erst am 7. Tag ein erneuter Trennungsversuch.

In der Schlussphase (Tag 8-14) hält sich der Elternteil nicht mehr in der Großtagespflege auf, ist jedoch jederzeit erreichbar. Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn das Kind uns als „sichere Basis“ akzeptiert. Dies ist auch dann der Fall, wenn das Kind zwar noch gegen den Weggang des Elternteils protestiert, sich aber von uns trösten lässt und dann in guter Stimmung spielt.

Kontakt:

Großtagespflege
Vohwinkeler Fuchse
Ludwig-Richter-Str. 18
42329 Wuppertal

Leitung:

Julia Augustin
Joana Hochfeld

☎ 0157 - 324 044 07

info@vohwinkeler-fuchse.de

www.vohwinkeler-fuchse.de



Vohwinkeler Fuchse · Ludwig-Richter-Str. 18 · 42329 Wuppertal

Kontakt:

Großtagespflege
Vohwinkeler Fuchse
Ludwig-Richter-Str. 18
42329 Wuppertal

5. Tagesablauf

Uhrzeit	Aktivität
08:00 – 09:00 Uhr	Ankunft der „kleinen“ Kinder
09:00 - 09:30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
09:30 - 09:45 Uhr	Morgenkreis
09:45 - 11:30 Uhr	Spiel- und Aktionszeit
11:30 – 13:00 Uhr	Schlaf- und Ruhezeit
13:00 - 13:30 Uhr	Mittagessen
11:30 - 13:30 Uhr	Ankunft der Schulkinder
13:30 – 15:00 Uhr	Freies Spiel, Zeit für Hausaufgaben
15:00 Uhr	Abholung

Leitung:

Julia Augustin
Joana Hochfeld

☎ 0157 - 324 044 07

Info@vohwinkeler-fuchse.de
www.vohwinkeler-fuchse.de

Die Zeitangaben sind Richtwerte und sind abhängig vom aktuellen Tagesgeschehen, der Gruppensituation, den geplanten Aktionen den Witterungsverhältnissen und natürlich richten wir uns auch nach den Bedürfnissen und dem Rhythmus der Kinder.

6. Ernährung

Zum Frühstück bitten wir die Eltern, ihren Kindern etwas mitzugeben. In die Zubereitung aller anderen Speisen beziehen wir die Kinder ihrem individuellen Entwicklungsstand entsprechend ein und schaffen so Berührungspunkte mit verschiedensten Lebensmitteln. Bei uns gibt es täglich neben Frühstück und Mittagessen noch eine Zwischenmahlzeit. Wir legen auf eine gesunde und abwechslungsreiche Kost viel Wert. Es ist normal, dass ein Kind mal keinen Hunger hat oder ein Gericht nicht mag. In so einem Fall werden als Alternative z. B. Brote angeboten. Für die Zwischenmahlzeiten steht immer Obst und Gemüse bereit. An Getränken ist jederzeit Wasser und ungesüßter Tee für die Kinder erreichbar. Hierfür werden die Eltern gebeten, den Kindern ein gewohntes Trinkgefäß mitzugeben, sollte es noch nicht aus einem Becher trinken können.



Vohwinkeler Fuchse · Ludwig-Richter-Str. 18 · 42329 Wuppertal

Pädagogische Arbeit

1. Positive Aspekte der (Groß)Tagespflege und einer altersgemischten Gruppe

In der Tagespflege werden die Kinder in kleinen Gruppen von maximal 9 Kindern in familiärer Atmosphäre betreut. Gerade in einer altersgemischten Gruppe bietet sich eine ähnliche Situation wie in einer Familie mit mehreren Kindern. Dort sind die Kinder in den meisten Fällen auch unterschiedlich alt. In einer altersgemischten Tagespflegegruppe profitieren und lernen die Kinder voneinander. Die älteren Kinder lernen einen respektvollen Umgang mit den jüngeren Kindern, können sie beispielsweise beim Schuhe anziehen unterstützen oder in vielen Situationen als Vorbild fungieren (Essen mit Messer und Gabel etc.) Dadurch lernen die jüngeren Kinder nicht nur von und mit uns Tagespflegepersonen, sondern auch von und mit den älteren Kindern. Im Gegensatz zu einer Betreuung im Kindergarten oder einer OGS (offene Ganztagschule) sind durch den kleineren Betreuungsschlüssel in der Tagespflege (eine Tagespflegeperson auf 4 oder 5 Kinder) eine individuellere Betreuung, ein intensiverer Austausch mit den Eltern und eine höhere Spontanität im Alltag möglich. Die Kosten für die Tagespflege unterscheiden sich bei einer Förderung durch das Jugendamt nicht von den Kosten für eine Betreuung im Kindergarten oder der OGS. In diesem Fall wird die Höhe des Kostenbeitrags nach dem Gehalt gestaffelt.

2. Bedürfnisse der Kinder und wie man diese unterstützen kann

„Jedes Kind hat ein Recht auf eine gewaltfreie Erziehung und einen würdevollen Umgang.“

Eines unserer Hauptanliegen ist es, den Kindern eine geschützte und liebevolle Atmosphäre zu bieten, in der sowohl die Mündigkeit als auch die Selbstständigkeit aufgebaut werden können. Durch die familiäre Umgebung wollen wir den Kindern Geborgenheit, Sicherheit und Stabilität geben, wodurch eine vertrauensvolle Bindung zu den Tagespflegepersonen entsteht. Wir sind davon überzeugt, dass eine sichere Bindung das Lern- und Bildungsverhalten positiv beeinflusst. Wir wollen den Kindern die Freude am Lernen und Erlernen neuer Fähigkeiten ohne Zwang näher bringen. Dabei entwickelt sich jedes Kind in seinem eigenen Tempo, hat bestimmte Vorlieben und Interessen. Diese sollen nach Möglichkeit aufgegriffen, dem Kind weitere Reize und Anregungen geboten werden. Unsere Arbeit soll als familienergänzend und –unterstützend gesehen werden. Die Erziehung orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Kinder nach Zuwendung, Abstand, Geborgenheit, Freiheit, Bewegung, Ausruhen, nach Spielen, sinnlicher Wahrnehmung, mentaler Herausforderungen und kreativem Gestalten. Die Kinder sollen gefördert werden und nicht unter- oder überfordert.

Kontakt:

Großtagespflege
Vohwinkeler Fuchse
Ludwig-Richter-Str. 18
42329 Wuppertal

Leitung:

Julia Augustin
Joana Hochfeld

☎ 0157 - 324 044 07

Info@vohwinkeler-fuchse.de
www.vohwinkeler-fuchse.de



Vohwinkeler Fuchse · Ludwig-Richter-Str. 18 · 42329 Wuppertal

3. Sprachförderung

Unser Ziel ist auch eine Atmosphäre zu schaffen, in der die Kinder ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit gemäß ihrem Entwicklungsstand ausbilden können. Dazu gehören singen, vorlesen, erklären, freies Erzählen, begleitendes Sprechen etc. Uns ist wichtig, dass die Kinder lernen sich selbst mitzuteilen. Auch Spiel und Spaß sind fördernd für den Spracherwerb. Das Erlernen neuer Wörter, wird durch den Einbezug von Sinneserfahrungen unterstützt, so dass eine genaue Vorstellung der Bedeutung, der Merkmale und Funktionen des Begriffs entwickelt wird (z.B. die Wörter "warm" und "kalt" mithilfe von kaltem, warmem Wasser (Händewaschen) oder Speisen veranschaulichen). Die Sprache fördern wir neben Bilderbuchbetrachtungen und gezielten Gesprächen, auch durch Singen, Reime und Fingerspiele sowie Bewegungsspiele, Basteln und Forschen.

4. Soziale Kompetenzen vermitteln und stärken

- Erziehung zur gegenseitigen Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft
- Wertschätzung der Person und dessen, was sie tut oder geschaffen hat
- Erziehung zu friedlicher Konfliktlösung
- Vertrauen finden in die eigenen Fähigkeiten.

Besondere Bedeutung kommt in der sozialen Erziehung dem Freispiel zu. In wechselnden Spielgruppen nimmt das Kind unterschiedliche Rollen ein und lernt, Ideen und Wünsche zu äußern, zu kooperieren, sich in der Bewegung mit anderen zu behaupten oder auch zurückzustecken, Konflikte selbständig zu lösen und Kompromisse zu finden.

Wir wollen die Kinder, dem Alter entsprechend dazu ermutigen, Probleme eigenständig zu lösen. Dies kann auch bedeuten, dem Kind nicht sofort Hilfe zu geben, wenn es diese einfordert. Kinder sind so stolz, wenn sie Dinge selbständig bewältigen können. Sie wachsen an ihren Aufgaben. Ebenso können die Kinder sich aufgrund der großen Alterspanne auch gegenseitig unterstützen und helfen, wodurch beide Seiten ein Erfolgserlebnis erhalten, da sie ein Problem ohne Hilfe der Erwachsenen lösen konnten.

„Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist. Ein Kind, das durch selbständige Experimente etwas erreicht, erwirbt ein ganz andersartiges Wissen als eines, dem die Lösung fertig geboten wird.“ (Emmi Pikler 1902-1984)

Kontakt:

Großtagespflege
Vohwinkeler Fuchse
Ludwig-Richter-Str. 18
42329 Wuppertal

Leitung:

Julia Augustin
Joana Hochfeld

☎ 0157 - 324 044 07

Info@vohwinkeler-fuchse.de
www.vohwinkeler-fuchse.de



Vohwinkeler Fuchse · Ludwig-Richter-Str. 18 · 42329 Wuppertal

5. Motorische Entwicklung

Da Bewegung eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung eines Kindes ist, geben wir den Kindern die Möglichkeit, mit Spielmaterial abwechslungsreiche Bewegungsspiele in angemessenem Raum ausüben zu können. Wir versuchen dem Grundbedürfnis nach Bewegung gerecht zu werden. Bildungs- und Lernprozesse entstehen aus dem Zusammenspiel zwischen Bewegung und sinnlichen Wahrnehmungen. Durch Bewegungen können Kinder aktiv ihre Umwelt begreifen. Um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, bieten wir den Kindern Bewegungsspiele, Bewegungslandschaften (Bewegungsraum und Außengelände), Sinnesschulungen (Sinnespfade für Riechen, Schmecken, Hören, Tasten) und den Kontakt zu verschiedenen Materialien unserer Welt an. Das Backen / Kochen, Händewaschen / Zähneputzen, Toilettenaufsätze / Töpfchen sind wichtige Bestandteile einer gesunden Entwicklung und werden stets in unsere pädagogische Arbeit einfließen.

6. Inklusion / Teilhabe

Inklusion bedeutet für uns, keine Unterschiede zwischen Geschlechtern, Bildungsstand, Religionen, kulturellen Herkünften, erhöhtem Förderbedarf und Alter zu machen. Über die Aufnahme von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf wird von Fall zu Fall und situationsbedingt entschieden.

Wir bieten den Kindern die Möglichkeit, nach ihrem jeweiligen Entwicklungsstand und den gegebenen Umständen ihren Tag bei uns mitzubestimmen. Wir möchten gemeinsam mit den Kindern entscheiden, welches Buch gelesen oder welches Spiel gespielt wird. Ebenso werden sie beispielsweise beim täglichen Tischdecken oder auch bei der Gestaltung der Räume (saisonale Dekoration für die Fenster) mit einbezogen.

7. Feste

Wir feiern die Brauchtumsfeste aus unserem Kulturkreis. Dazu gehören beispielsweise Ostern, St. Martin und Weihnachten. Zu Ostern werden gemeinsam Ostereier gefärbt und zu St. Martin Weckmänner gebacken. In der Adventszeit backen wir mit den Kindern zusammen Plätzchen und öffnen jeden Tag ein neues Adventstürchen. Zudem basteln wir zu den jeweiligen Festen Dekorationen für unsere Räumlichkeiten, wie zum Beispiel Fensterbilder.

Kontakt:

Großtagespflege
Vohwinkeler Fuchse
Ludwig-Richter-Str. 18
42329 Wuppertal

Leitung:

Julia Augustin
Joana Hochfeld

☎ 0157 - 324 044 07

Info@vohwinkeler-fuchse.de
www.vohwinkeler-fuchse.de



Vohwinkeler Fuchse · Ludwig-Richter-Str. 18 · 42329 Wuppertal

Bildungsdokumentation und Entwicklungsgespräche

Das Kinderbildungsgesetz, kurz KiBiz, sowie die Bildungsvereinbarung NRW besagen, dass die Entwicklung des Kindes beobachtet und regelmäßig dokumentiert werden soll. Dabei geht es nicht darum, die Defizite herauszustellen, sondern die individuellen Fähigkeiten, Lernschritte und Stärken des Kindes festzuhalten.

Basierend auf einem zusätzlichen „Entwicklungsbogen“ und den „Grenzsteinen der Entwicklung“ führen wir halbjährlich ein terminiertes Elterngespräch und besprechen dort die Entwicklung Ihres Kindes.

Gemeinsam mit den Kindern erstellen wir ein Portfolio. Darin sammeln wir beispielsweise Bilder, die die Kinder gemalt haben oder auch Fotos die wir mit Einverständnis der Eltern von den Kindern gemacht haben, umso besondere Momente in der Tagespflege fest zuhalten. Die Eltern haben jederzeit die Möglichkeit das Portfolio einzusehen und wenn das Kind uns verlässt, darf es dieses als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Ziele und Formen der Zusammenarbeit

1. Zusammenarbeit mit den Eltern

Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen für ihre Kinder. Die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und uns sollte stets von einem respekt- und vertrauensvollen Umgang begleitet werden. Im Zentrum der Zusammenarbeit stehen die gemeinsame Sorge und das Wohl Ihres Kindes. Wichtig ist, dass die Eltern mit uns jederzeit über Ängste, Sorgen oder die momentane Situation ihres Kindes sprechen, damit wir darauf eingehen und es in der Betreuung berücksichtigen können.

Das „Tür- und Angelgespräch“, findet täglich statt. Es ist unverzichtbar für den schnellen Austausch von Informationen. Für uns als Tagespflegeperson ist solch ein Gespräch wichtig, da wir hierbei z. B. erfahren, wie das Kind geschlafen hat, wer das Kind abholt, etc. So sind wir und die Eltern immer auf dem aktuellsten Stand. Ernsthafte Probleme gehören nicht in ein Tür- und Angelgespräch.

Beim Elterngespräch geht es um Themen oder eventuelle Probleme, die nur das einzelne Kind betreffen. In einem solchen Gespräch kann man sich intensiver über den Entwicklungsstand des Kindes oder über Schwierigkeiten austauschen. Zu Elterngesprächen laden wir die Eltern halbjährlich ein. Darüber hinaus haben auch die Eltern jederzeit die Möglichkeit Gesprächstermine mit uns zu vereinbaren.

Kontakt:

Großtagespflege
Vohwinkeler Fuchse
Ludwig-Richter-Str. 18
42329 Wuppertal

Leitung:

Julia Augustin
Joana Hochfeld

☎ 0157 - 324 044 07

✉ info@vohwinkeler-fuchse.de
www.vohwinkeler-fuchse.de



Vohwinkeler Fuchse · Ludwig-Richter-Str. 18 · 42329 Wuppertal

Da wir gerne bei Wind und Wetter nach draußen möchten, ist es wichtig, dass die Eltern die Kinder der Jahreszeit entsprechend anziehen. Damit auch ausgelassen gespielt werden kann, wäre Kleidung, die schmutzig werden darf, zu empfehlen.

Mitbringliste für die Eltern:

- Frühstück
- Windeln
- Pflegeprodukte (Feuchttücher etc.)
- Spezielle Ernährung bei Allergien oder ähnlichen
- Wechselwäsche
- Hausschuhe
- Je nach Jahreszeit Regenhose und Gummistiefel, Schneeanzug etc.
- Schlafsack
- Einschlafhilfe (Kuscheltier, Tuch etc.)
- Portfolio-Ordner inkl. Klarsichthüllen

Medikamentengabe

Medikamente dürfen bei chronischen Erkrankungen durch die Tagespflegeperson verabreicht werden, sofern hierfür eine ärztliche Medikationsanordnung vorgelegt wird. Die Sorgeberechtigten müssen dies jedoch bei Bedarf detailliert schriftlich mitteilen. Die Sorgeberechtigten stellen die Tagespflegeperson/Großtagespflegestelle von jedweder Haftung frei, die durch eine Medikamentengabe folgen könnten. Gleich welcher Natur und Herkunft diese Haftung herrührt.

2. Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und weiteren Institutionen

Der Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder – Jugendamt der Stadt Wuppertal, ist für uns zentrale Anlaufstelle.

Wir üben unsere Tätigkeit mit Leidenschaft aus und werden dabei von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendamtes beraten und unterstützt. Sie stehen uns jederzeit bei Fragen, Anliegen und Problemen mit Rat und Tat zur Seite. Diese positive Zusammenarbeit möchten wir pflegen und auch in der Zukunft weiter nutzen.

Neben dem Kontakt zum Jugendamt, pflegen wir auch einen regelmäßigen Kontakt zu anderen Tagespflegepersonen. Es finden beispielsweise Vernetzungstreffen statt auf denen wir uns mit den anderen Tagespflegepersonen austauschen können und immer wieder neue Anregungen für die Arbeit mit den Kindern erhalten.

In dem von uns angebotenen Bereich der Nachschulbetreuung pflegen wir Kontakte zu den Leitungen der OGS-Betreuung an den nahegelegenen Grundschulen, wie zum Beispiel der Corneliusschule. Hier tauschen wir uns beispielsweise über Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich aus und können uns Ratschläge und Tipps z.B. zur Hausaufgabenbetreuung geben.

Kontakt:

Großtagespflege
Vohwinkeler Fuchse
Ludwig-Richter-Str. 18
42329 Wuppertal

Leitung:

Julia Augustin
Joana Hochfeld

☎ 0157 - 324 044 07

Info@vohwinkeler-fuchse.de
www.vohwinkeler-fuchse.de



Vohwinkeler Fuchse · Ludwig-Richter-Str. 18 · 42329 Wuppertal

Wir als Großtagespflegestelle bieten auch Schülern, angehenden Tagespflegepersonen u. ä. die Möglichkeit ein Praktikum bei uns zu absolvieren. Die Praktikanten und eventuelle Vertretungspersonen werden selbstverständlich im Vorfeld durch den Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder – Jugendamt der Stadt Wuppertal überprüft.

Qualitätssicherung

Wir als Tagespflegepersonen verfügen über ein Bundeszertifikat für Tageseltern und eine Pflegeerlaubnis vom Jugendamt.

Zur Überprüfung der Betreuungsqualität werden vom Jugendamt Vor-Ort-Besuche durchgeführt. Alle Betreuerinnen verfügen über eine Hygieneschulung, sowie eine Infektionsschutzbelehrung, der Erste-Hilfe-Kurs für Kinder wird regelmäßig aufgefrischt. Um immer auf dem neuesten Stand in der Tagespflege zu sein, nehmen wir regelmäßig an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teil.

Kontakt:

Großtagespflege
Vohwinkeler Fuchse
Ludwig-Richter-Str. 18
42329 Wuppertal

Leitung:

Julia Augustin
Joana Hochfeld

☎ 0157 - 324 044 07

Info@vohwinkeler-fuchse.de
www.vohwinkeler-fuchse.de